

# INHALTSVERZEICHNIS

1. PROBLEMSTELLUNG .....	11
2. MODELLE DER LEISTUNGSMOTIVATION .....	14
2.1. Modell von McCLELLAND .....	14
2.2. Modell von ATKINSON .....	17
2.3. Modell von VEROFF .....	21
2.4. Modell von HECKHAUSEN .....	23
2.5. Modell der Attribuierung von WEINER .....	25
2.6. Exkurs zur Intrinsitat der Leistungsmotivation .....	31
2.7. Zusammenfassende Diskussion .....	32
3. METHODEN ZUR ERFASSUNG DER LEISTUNGSMOTIVATION ..	35
3.1. Allgemeine Probleme der Motiverfassung .....	35
3.2. Projektive Verfahren .....	38
3.2.1. Thematic Apperception Test .....	38
3.2.2. Thematischer Auffassungs-Test .....	44
3.2.3. Test of Insight .....	46
3.2.4. Iowa Picture Interpretation Test .....	47
3.2.5. LM-Gitter .....	48
3.2.6. Graphic Expression .....	49
3.2.7. Gumpgookies .....	50
3.3. Personlichkeitsinventarien .....	51
3.3.1. Edwards Personal Preference Schedule .....	51
3.3.2. California Psychological Inventory .....	52
3.3.3. Personality Research Form .....	53
3.3.4. Self Description Inventory .....	53
3.3.5. Adjective Check List .....	54
3.4. Skalen und Fragebogen .....	54
3.4.1. MEHRABIAN Achievement Scale .....	54
3.4.2. Prestatie Motivatie Test .....	56
3.4.3. Leistungsmotivations-Test fur Jugendliche .....	58
3.4.4. Andere englischsprachige Verfahren .....	59
3.4.5. Andere deutschsprachige Verfahren .....	62
3.4.6. Bereichsspezifische Fragebogen .....	63
3.4.6.1. Berufliche Leistungsmotivations- Fragebogen .....	63
3.4.6.2. Sportspezifischer Leistungsmotivations- Fragebogen .....	64
3.4.6.3. Schulspezifische und akademische Leistungsmotivations-Fragebogen .....	65
3.5. Zusammenfassende Beurteilung der Verfahren .....	67
3.6. Validitat der Meßinstrumente .....	69
3.6.1. Beziehungen zwischen den Verfahren .....	69

3.6.2. Faktoren des Leistungsmotivs . . . . .	76
3.6.3. Konstruktvalidierung der Leistungsmotivationsverfahren . . . . .	79
3.7. Zusammenfassung . . . . .	82
<b>4. ENTWICKLUNGS- UND VALIDIERUNGSUNTERSUCHUNGEN ZUM FRAGEBOGEN ZUR ERFASSUNG DES SCHULISCHEN LEISTUNGSMOTIVS . . . . .</b>	<b>84</b>
4.1. Entwicklung des Fragebogens . . . . .	84
4.1.1. Grundlegende Überlegungen und Maßnahmen . . . . .	84
4.1.1.1. Beschreibung des Konstrukts . . . . .	84
4.1.1.2. Art des diagnostischen Verfahrens . . . . .	86
4.1.1.3. Entwurf des Itempools . . . . .	88
4.1.2. Item- und Skalenanalysen . . . . .	90
4.1.2.1. Auswahl der Stichproben . . . . .	90
4.1.2.2. Auswertungsphase I . . . . .	91
4.1.2.3. Auswertungsphase II . . . . .	94
4.1.2.4. Auswertungsphase III . . . . .	97
4.1.2.4.1. Itemkennwerte des Fragebogens . . . . .	98
4.1.2.4.2. Reliabilität des Fragebogens . . . . .	100
4.1.2.4.3. Skalenkennwerte des Fragebogens . . . . .	102
4.1.2.4.4. Faktorisierung des Fragebogens . . . . .	104
4.1.3. Zusammenfassende Diskussion . . . . .	108
4.2. Schulisches Leistungsmotiv und Leistungs- und Persönlichkeitsvariablen . . . . .	109
4.2.1. Planung der Untersuchungen . . . . .	110
4.2.1.1. Durchführung der Untersuchungen . . . . .	110
4.2.1.2. Statistische Prüfverfahren . . . . .	112
4.2.1.2.1. Probleme der Prüfmethode . . . . .	112
4.2.1.2.2. Praktische Relevanz von Ergebnissen . . . . .	113
4.2.2. Schulisches Leistungsmotiv und Fremdbeurteilung des leistungsmotivierten Schülerverhaltens . . . . .	115
4.2.2.1. Beurteilung durch Lehrer . . . . .	116
4.2.2.1.1. Hypothesen . . . . .	117
4.2.2.1.2. Ergebnisse . . . . .	118
4.2.2.2. Beurteilung durch Mitschüler . . . . .	119
4.2.2.2.1. Hypothese . . . . .	120
4.2.2.2.2. Ergebnis . . . . .	121
4.2.3. Schulisches Leistungsmotiv und Attribuierungsverhalten . . . . .	122
4.2.3.1.1. Theoretische Verknüpfung . . . . .	122
4.2.3.1.2. Empirische Befunde . . . . .	123
4.2.3.1.3. Untersuchungsinstrumentarium . . . . .	126
4.2.3.1.4. Hypothesen . . . . .	127
4.2.3.1.5. Ergebnisse . . . . .	128
4.2.3.2. Diskussion . . . . .	131

4.2.4. Schulisches Leistungsmotiv und Leistungsvariablen .....	132
4.2.4.1. Schulleistung .....	132
4.2.4.1.1. Theoretische Überlegungen .....	132
4.2.4.1.2. Empirische Befunde .....	133
4.2.4.1.3. Hypothese .....	135
4.2.4.1.4. Ergebnisse .....	136
4.2.4.2. Intelligenz .....	137
4.2.4.2.1. Empirische Befunde .....	137
4.2.4.2.2. Hypothese .....	138
4.2.4.2.3. Ergebnisse .....	139
4.2.4.3. Erwartungswidrige Schulleistungen .....	140
4.2.4.3.1. Empirische Befunde .....	140
4.2.4.3.2. Hypothesen .....	141
4.2.4.3.3. Ergebnisse .....	142
4.2.4.4. Intelligenz als Moderatorvariable .....	147
4.2.4.4.1. Empirische Befunde .....	147
4.2.4.4.2. Hypothesen .....	148
4.2.4.4.3. Ergebnisse .....	149
4.2.5. Schulisches Leistungsmotiv und konstruktnahe Persönlichkeitsvariablen .....	151
4.2.5.1.1. Empirische Befunde .....	151
4.2.5.1.2. Instrumentarien .....	152
4.2.5.1.3. Hypothesen .....	153
4.2.5.2. Ergebnisse .....	153
4.2.5.2.1. Angst und Schulunlust .....	153
4.2.5.2.2. Selbstkonzept von Schülern .....	155
4.2.5.2.3. Einstellung zur Schule .....	156
4.2.6. Zusammenfassung .....	158
4.3. Schulisches Leistungsmotiv und Anspruchsniveauverhalten .....	160
4.3.1. Problemstellung .....	160
4.3.1.1. Theoretische Überlegungen .....	160
4.3.1.2. Empirische Befunde .....	162
4.3.2. Planung der Untersuchung .....	165
4.3.2.1. Überlegungen zum Aufbau der Untersuchung .....	165
4.3.2.2. Untersuchungsmaterial .....	166
4.3.2.3. Maße des Anspruchsniveaus .....	166
4.3.2.4. Hypothesen .....	168
4.3.2.5. Versuchsdurchführung .....	169
4.3.2.6. Versuchspersonen .....	170
4.3.2.7. Auswertungsmethoden .....	171
4.3.3. Ergebnisse .....	172
4.3.3.1. Mittelwerte der Maße des Anspruchsniveaus .....	172
4.3.3.2. Zieldiskrepanz .....	174
4.3.3.3. Zieldifferenz .....	175
4.3.3.4. Starre Anspruchsniveau-Setzung .....	177
4.3.3.5. Atypische Anspruchsniveau-Verschiebung nach Mißerfolg .....	178

4.3.3.6. Atypische Anspruchsniveau-Verschiebung nach Erfolg . . . . .	182
4.3.3.7. Gesamtheit atypischer Anspruchsniveau- verschiebungen . . . . .	186
4.3.4. Zusammenfassende Diskussion . . . . .	188
5. DISKUSSION . . . . .	190
6. ZUSAMMENFASSUNG . . . . .	196
7. LITERATUR . . . . .	199
8. ANHANG . . . . .	223